

Ausbauziele für Windkraft der Stadtwerke Karlsruhe

Erwerb und Beteiligung von Windkraftanlagen bis 2020

- 25 MW Onshore (Karlsruhe und Deutschland)
- 25 MW Offshore (deutsche Hoheitsgewässer in Nord- und Ostsee)

Konkrete Beteiligungsvorschläge:

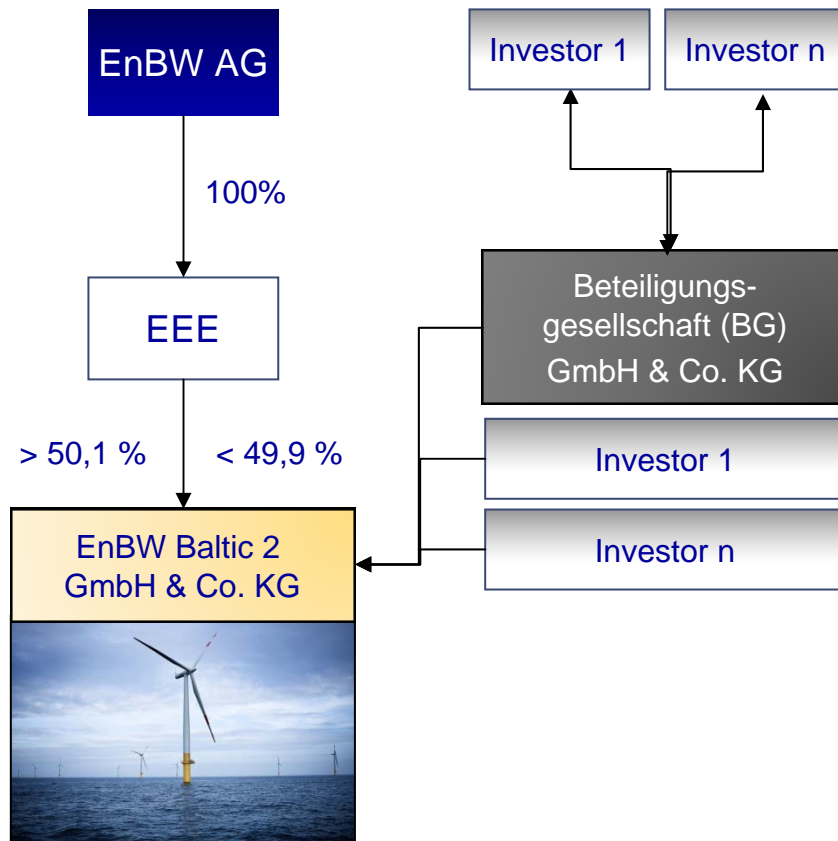
Projekte	Standort	Gesamtleistung Gesamtinvest	Beteiligung SWK Leistung	Zahlungsflüsse (Anteil SWK)
EnBW Baltic 2	Offshore (Ostsee)	288 MW rd. 1,2 Mrd. €	6,5 MW	3,9 Mio. € in 2012 rd. 10 Mio. € in 2014
WINDPOOL	Onshore (Deutschland)	100 MW rd. 160 Mio. €	Ca. 2,5 MW 1 Mio. €	1Mio. € in 2012
Gesamt 2012			9,0 MW	4,9 Mio. € in 2012

Kennzahlen des EnBW-Baltic 2 Projektes

Standort:	Ostsee
Entfernung Küste:	ca. 32 km nördlich von Rügen
Größe:	ca. 27 km ²
Wassertiefe:	23 – 44 m
Windturbinen:	80 Anlagen mit je 3,6 MW (Siemens)
Rotordurchmesser:	120 m
Gesamtleistung:	288 MW
Baubeginn:	2012
Fertigstellung:	ca. 2014

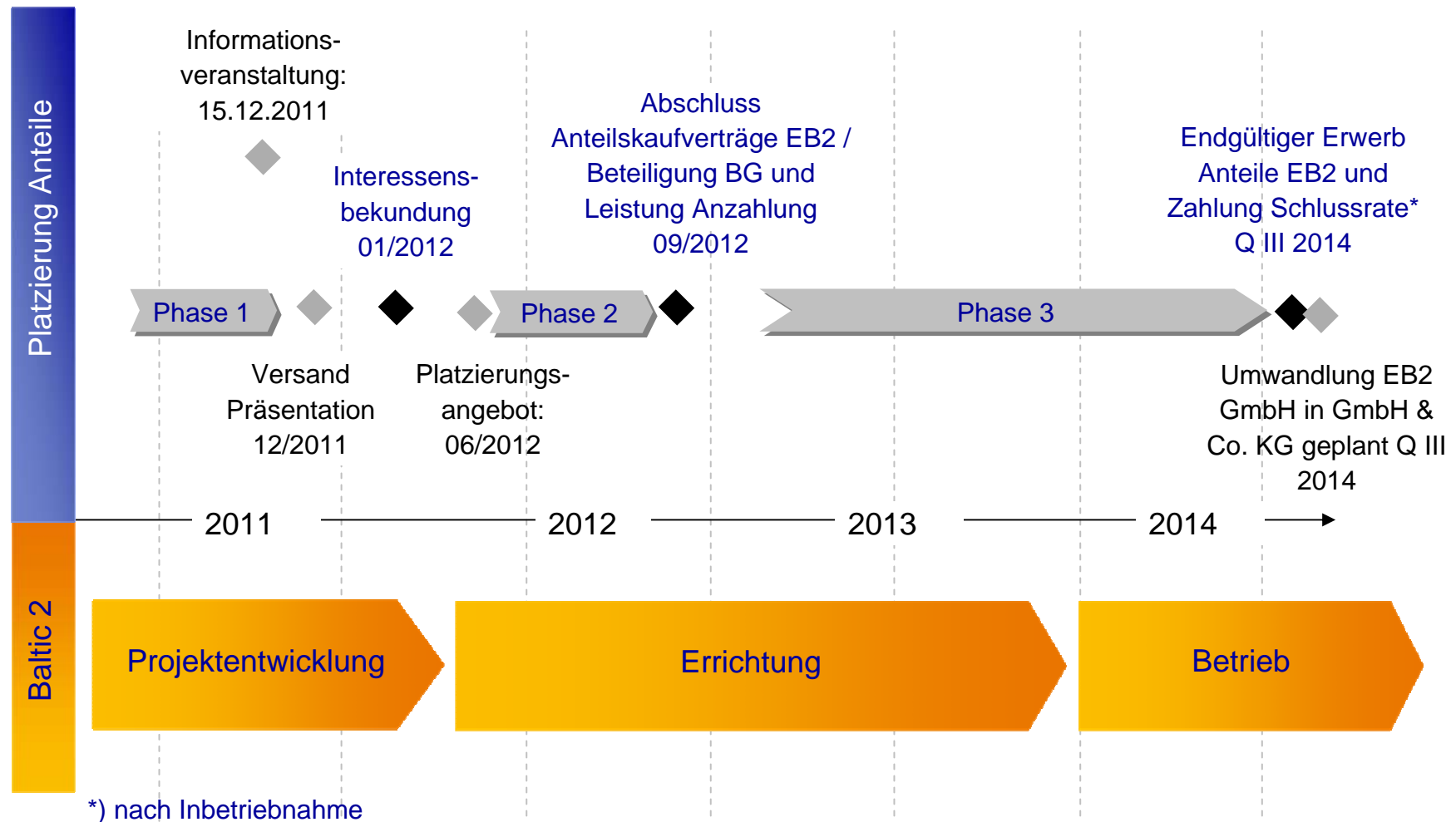


EnBW Baltic 2: Struktur des Beteiligungsmodells



- › Nach Inbetriebnahme werden die Investoren mittelbar oder unmittelbar Gesellschafter der EnBW Baltic 2 GmbH & Co. KG

EnBW Baltic 2: Zeitplan



*) nach Inbetriebnahme

WINDPOOL: Onshore-Portfolio

Beteiligungsangebot speziell für Stadtwerke (max. 20), 7 Stadtwerke sind bereits beigetreten Portfolio aus verschiedenen Windkraftanlagen in ganz Deutschland (Risikostreuung)

Leistung:	100 MW im Endausbau
Gesamtinvest:	ca. 160 Mio. €
davon	ca. 40 Mio. € Eigenkapital durch Gesellschafter
Min.-beteiligung:	400.000 €
Anlagentypen:	verschiedene Hersteller (Enercon, Vestas, Nordex, REpower)
Inbetriebnahme:	erster Windpark 2010, bislang 6 Windparks, weitere Anlagen werden sukzessive erworben
Renditeziel:	ca. 9,5%

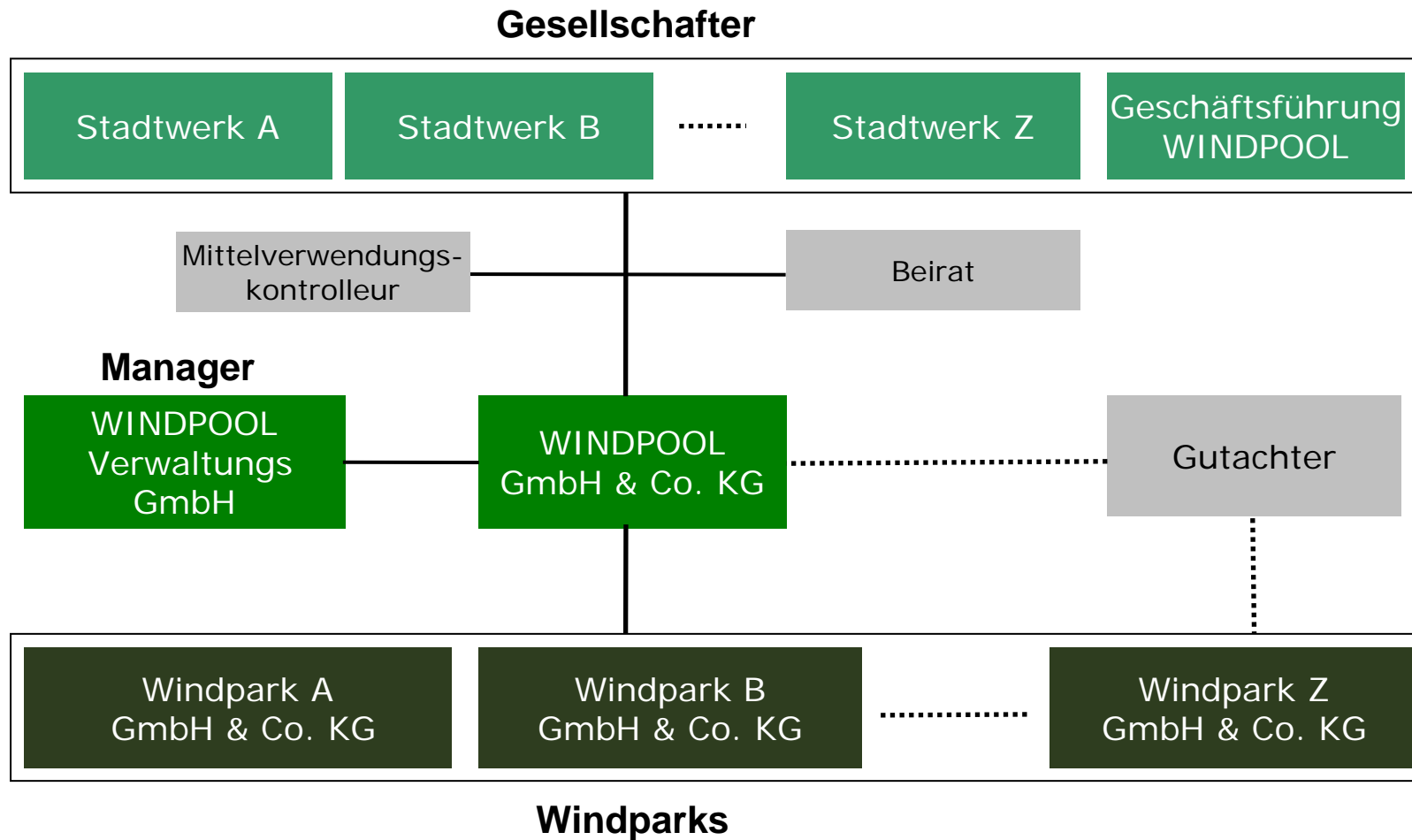


WINDPOOL: Standorte der Windparks



- Sechs Windparks in fünf verschiedenen Bundesländern mit insgesamt 21,9 MW
- Alle vier in Deutschland führenden Anlagenhersteller vertreten (Nordex, Enercon, REpower, Vestas)
- Windparkprojekte wurden von verschiedenen namhaften Anbietern erworben
- Ein weiterer siebter Windpark wird voraussichtlich im Frühjahr 2012 erworben

WINDPOOL: Struktur des Beteiligungsmodells



Qualitative Bewertung:

- Die spezifischen Betriebsführungs- und Verwaltungskosten liegen durch die relativ kleinen Anteile an verschiedenen Windparks und Einzelanlagen über den Durchschnittswerten.
- Die relativ kleinen Anteile an verschiedenen Windparks und Einzelanlagen führen im Gegenzug zu einer risikoarmen Diversifizierung, im Hinblick auf
 - Standortgegebenheiten
 - eingesetzten Anlagentypen (nur renommierte Marken)



Bei der Beteiligungssumme von 1 Mio. € gibt es keine vernünftigen Alternativen zu dem WINDPOOL Engagement, wenn man eingesetztes Kapital in das Verhältnis setzt zum Gegenwert an Standort- und Anlagenvielfalt.